

Bauen + Wirtschaft®

Architektur der Region im Spiegel

REGION
INGOLSTADT 2014



Raumkapazitäten für die Zukunft sichern

Neubau für die Verwaltung der Medela Medizintechnik in Dietersheim / Realschulneubau für das Schulzentrum Südwest, Ingolstadt

VERWALTUNGSNEUBAU FÜR MEDELA MEDIZINTECHNIK

Die deutsche Tochtergesellschaft Medela Medizintechnik GmbH & Co KG mit Sitz in Dietersheim ist eine Tochtergesellschaft der Medela AG, Schweiz, mit Sitz in Baar. Die Medela Gruppe hat weltweit 17 Tochtergesellschaften und ist Marktführerin mit Brustpumpen und Stillprodukten und auch mit den Healthcare-Produkten einer der führenden Hersteller für diesen Sektor.

Medela Deutschland vertreibt die bei Medela Schweiz und Medela USA entwickelten und hergestellten Produkte in Deutschland und Österreich. Aufgrund der stetigen und überdurchschnittlichen Entwicklung der letzten zehn Jahre war der bisherige Sitz von Medela Deutschland in Eching an seine Kapazitätsgrenze gestoßen. Medela hatte sich deshalb entschlossen, ein neues Verwaltungsgebäude, mit einem Investitionsvolumen von ca. 12 Mio. Euro, in Dietersheim zu erstellen.

In Dietersheim hatte das Unternehmen bereits ein Logistikzentrum angemietet, in dem

in zwei Schichten Waren im Wert von ca. 3 Mio. Euro pro Monat zum Versand gebracht werden. In unmittelbarer Nähe zu diesem Logistikzentrum konnte Medela vor ca. 3 Jahren ein 9.000 m² großes Grundstück erwerben. Das bisher gemietete Logistikgebäude wurde dazu erworben, um später an das geplante Verwaltungsgebäude angebunden zu werden. Mit dem Erwerb der Grundstücke hat Medela Planungssicherheit für die nächsten 20 Jahre.

In einem 1. Bauabschnitt realisierte die Medela GmbH & Co Handels KG dort inzwischen ein Verwaltungs- und Servicegebäude mit rund 3.400 m² Nutzfläche. Sie nutzt heute mit dem bestehenden Mitarbeiterstamm bereits etwa 60 Prozent der gesamten Kapazität. Medela erwartet jedoch gemäß offizieller Prognosen im Laufe der kommenden sechs Jahre eine Verdoppelung der Absatz- und Umsatzzahlen. Das Verwaltungsgebäude wird entsprechend mitwachsen können. Bis in rund zehn Jahren würde in diesem Sinne, bei

Verwaltungsneubau Medela Medizintechnik in Dietersheim

einer Fortschreibung der gegenwärtigen Wachstumszahlen, in einem 2. Bauabschnitt eine mit 1.300 m² Nutzfläche bereits konzipierte Erweiterung folgen.

Das Bauprojekt setzt auf Zukunft. Entsprechend nachhaltig und zukunftsorientiert ist es auch in Sachen Energieeffizienz angelegt. Solarzellen auf den Dächern tragen zur autarken Stromerzeugung bei. Modernste Be- und Entlüftungstechnik wiederum garantiert eine herausragende Arbeits- und Aufenthaltsqualität in den freundlichen Büro- und Besprechungsräumen des modern und einladend gestalteten Verwaltungsgebäudes.

Mit der architektonischen Ausführungsplanung sowie der Bauleitung waren Architekten Garnisch + Werndle aus Ingolstadt beauftragt.

NEUBAU DER LUDWIG-FRONHOFER-REALSCHULE IM SCHULZENTRUM SÜDWEST IN INGOLSTADT

Eines der wichtigsten derzeit laufenden Bauprojekte in Ingolstadt ist mit ca. 18 Mio. Euro Bausumme der Neubau der Ludwig-Fron-





hofer-Realschule im Schulzentrum Südwest. Das Schulzentrum ist bereits seit den 1970er Jahren der größte städtische Schulkomplex. Steigende Schülerzahlen erforderten bisher eine Teilaufstockung und den Bau eines Pavillons. Platzmangel blieb jedoch auch weiterhin ein vorherrschendes Thema, zu dem sich zwischenzeitlich auch noch weitreichender Sanierungsbedarf gesellte. Insbesondere aktuelle Sicherheitsanforderungen in Bezug auf Brandschutz und die Energieeffizienz erforderten weitere bauliche Maßnahmen. Dabei sollte der Schulbetrieb jedoch möglichst ungestört weiterlaufen können. Die Stadt entschied sich vor diesem Hintergrund für einen Neubau von Mittel- und Realschule, sodass im Anschluss das Gymnasium saniert und durch einen Teilneubau den Anforderungen angepasst werden kann. Insgesamt sind Kosten von rund 65 Mio. Euro veranschlagt. Der in sich geschlossene Baukörper mit seinen beiden Innenhöfen für die rund 950 Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Fronhofer-Realschule definiert heute unmittelbar an der fußläufigen Nord-Süd-Erschließungsachse einen neuen Freiraum zwischen Gymnasium und Realschule: die neue Mitte Südwest. Der Entwurf für 32 Klassenräume, acht Gruppenräume, 23 Fachräume, einen Mehrzweckraum eine Pausenhalle sowie dem Verwaltungs- und Lehrerbereich stammt von Garnisch + Wernle. Der Neubau schließt mit den beiden zweigeschossigen Verbindungselementen an die Südfassade des bestehenden Pavillons an. Der Pavillon selbst beher-

bergt neben elf allgemeinen Klassenräumen auch die Räume für die Ganztagesbetreuung.

Ein großer geschützter Pausenhof im Norden öffnet sich in der Erdgeschoßzone zur Neuen Mitte hin, wodurch räumliche Bezüge zu Gymnasium und Freibereich hergestellt werden. Durch einen zweiten kleineren Innenhof wiederum können im direkten Anschluss an die Pausenhalle vielfältige Sichtbezüge hergestellt sowie eine natürliche Belichtung der umliegenden Flure und Klassenzimmer gewährleistet werden. Der Haupteingang im südlichen Kopfbau orientiert sich zur Neuen Mitte und zur Mittelschule. Die Pausenhalle ist als Versammlungsstätte mit erhöhtem Bühnenbereich konzipiert. Durch die großflächige Verglasung und den angrenzenden Innenhof ergibt sich die großzügige Atmosphäre, die zu vielfältigen Veranstaltungen einlädt. Ein durchgängiges Farbkonzept sorgt für freundliche und frische Akzente im Innen- sowie Außenbereich und fördert die Identifikation mit der Schule. Zugleich erleichtert die farbliche Abstimmung der Treppenhäuser und der Flure in den einzelnen Geschossen die Orientierung im Gebäude. Eine Lüftung mit qualitativ hochwertiger Wärmerückgewinnung, Bauteiltemperierung an den Außenwänden sowie solare Energienutzung und ein intelligentes Bus-System zur Steuerung der Beleuchtung mit LED-Technik tragen zum nachhaltigen Gebäudekonzept bei.



Bauherr
-Proj. „Verwaltungsgebäude Medela Medizintechnik“:
Medela GmbH & Co Handels KG,
Dietersheim
-Proj. „Ludwig-Fronhofer-Realschule“:
Stadt Ingolstadt
Architektur und Planung:
architekten garnisch + wernle,
Ingolstadt

Partner am Bau:

- Schreinerei Kuffner
- MUCKINGENIEURE Innovative Tragwerksplanung
- Team für Technik GmbH
- LeuchtBau® Werbekonstruktionen GmbH
- SPRENG MÖBELDESIGN
- Gebr. FINK GmbH & Co. KG
- Lindner GmbH
- BVA Bergmüller
- IBN Bauphysik Consult
- Vermessungsbüro Birgit Obermeier

Ihr Spezialist für Lichtwerbung und Werbetürme



Altheimer Eck 2
D - 80331 München
Tel. +49 89 45 22 80 870



info@leuchtbau.de
www.leuchtbau.de
www.werbetuerme.net

SPRENG MÖBELEDESIGN



PLANUNG / GESTALTUNG / INNOVATION

MOOSMÜLLERWEG 13_85055 INGOLSTADT
TEL 0841. 36 409
INFO@SPRENG-MOEBELDESIGN.DE
WWW.SPRENG-MOEBELDESIGN.DE

Die Liebe zum Holz ist unsere Unternehmensphilosophie. Neue Materialien und Bearbeitungsmethoden sind die Grundlage unserer kreativen Arbeit. Unser Schaffen beruht auf Kreativität, Qualität und zeitlosem Design.

Produktinfo ◀

Flexibler Baustoff Beton erfüllt Wohnwünsche

(epr) Beton ermöglicht dank seiner Vielseitigkeit und Flexibilität höchst individuelles Wohnen – ohne Kompromisse. Denn das traditionsreiche Material besitzt von Natur aus eine ganz eigene, markante Struktur. Durch Farbstoffe, die nach Wunsch beigemischt werden können, erhält der Baustoff einen unverwechselbaren Farbton. So wird er schon lan-

ge nicht mehr nur beim Kellerbau verwendet: Beton spielt eine zunehmend wichtige Rolle, wenn es um die Ausgestaltung von Wänden, Decken und gar Dächern geht. Baulich gesehen punktet er, weil die Wände eines Hauses dank seiner hohen Tragfähigkeit sehr schlank gehalten werden können. Aufgrund der großen Spannweite von Betondecken kann

man sogar auf tragende Zwischenwände verzichten, sodass Wohnungen offen und weitläufig bleiben. Der flexible Baustoff schützt das Weiteren vor Schall, Bränden und Feuchtigkeit. Beim Dach glänzt Beton zudem als Garant für gutes Klima: Im Sommer hält er die Hitze ab, und im Winter speichert er die Wärme. Weitere Informationen unter www.beton.org.



Rundum wohlfühlen, weil die Atmosphäre stimmt: Betonwände schaffen ein gesundes, schönes Klima (Foto: epr/BetonBild)



Beton minimiert den Schall, sodass man im Haus Ruhe und Entspannung erfährt (Foto: epr/BetonBild)